



**KVBB**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg

# KVIntern

10 | 2022



## **Sechsjährige Amtszeit endet:**

KVBB-Vorstand zieht Bilanz

## **KVBB-Vertreterversammlung:**

Gesundheitsregion Lausitz im Fokus

## **Informationen für den Praxisalltag:**

Corona-Booster in Heimen

BSG-Urteil: ausgelagerte Praxisräume

QS-Kommissionen suchen Verstärkung



## DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

**Und die Praxis läuft!**



**medatix**  
Servicepartner

**COM SERVICE**<sup>GM  
BH</sup>  
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin  
Tel.: 0335 52 100 70  
[www.comservice-ffo.de](http://www.comservice-ffo.de)

**LCS**  
LCS Computer Service GmbH  
04936 Schlieben  
Tel.: 035361 35 02 00  
[www.lcs-schlieben.de](http://www.lcs-schlieben.de)

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Dienst nach Vorschrift“ – unter diesem Motto hatten wir gemeinsam mit verschiedenen Berufsverbänden Anfang Oktober zu einer Protestwoche aufgerufen. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich, die sich – in welcher Form auch immer – aktiv an der Woche beteiligt haben. Wir gemeinsam konnten öffentlich und medial ein starkes Zeichen setzen: gegen die Streichung der Neupatientenregelung, die Benachteiligung der Praxen gegenüber den Kliniken und gegen die Absichten der Krankenkassen, die ambulante Versorgung kaputtzusparen.

Wir behandeln Patienten, daher können wir, anders als Wirtschaftsunternehmen, die explodierenden Kosten nicht einfach an unsere „Kunden“ weitergeben. Der freie Markt funktioniert in unserer Branche nicht. Deshalb benötigen wir faire Rahmenbedingungen, in denen wir wirtschaftlich arbeiten können und auch unseren Praxisteams angemessene und auskömmliche Gehälter zahlen können.

Schon heute kündigen die Krankenkassen eine Nullrunde für die Verhandlungen im kommenden Jahr an. Das ist eine Frechheit. Die Politik und die Kostenträger müssen endlich erkennen, wie besorgniserregend die aktuellen Entwicklungen für den Erhalt der dezentralen ambulanten Praxisstrukturen sind. Deshalb wird eine einmalige Aktionswoche auch nicht ausreichen. Sowohl mit den Berufsverbänden auf Landes- und Bundesebene als auch im Gespräch mit den anderen KVen diskutieren wir daher, wie wir unseren Protest künftig artikulieren werden. Damit wir Gehör finden, müssen wir viele sein und Präsenz zeigen. Ich appelliere daher an Sie, auch künftige Aktionen tatkräftig zu unterstützen.

Kollegiale Grüße

**Dipl.-Med. Andreas Schwark**

Stellv. Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

**Berufspolitik**

- 4 Freude über Engagement – Ärger über Gesetze und Krankenkassen**  
Bilanz-Interview mit dem KVBB-Vorstand
- 9 Nachwahl der Regionalbeiräte**
- 10 „Ich liebe Dich ist kein Ehevertrag“**  
KVBB-Vertreterversammlung
- 14 Großes Medien-Interesse an der Protestwoche**
- 16 Abrissbirne für ambulante Praxen**  
KBV-Vertreterversammlung

---

**Praxis aktuell**

- 18 MSGIV bittet: Auf Corona-Booster in Heimen achten**
- 19 Neu im Web: Infektionswochenbericht für Brandenburg**
- 20 In max. 30 Minuten zu ausgelagerten Praxisräumen**
- 21 QS-Kommissionen suchen Verstärkung**
- 22 Nach fünf Jahren erneut notwendig: Bestellung des Praxisausweises**
- 24 Fachärzte gemeinsam ausbilden**  
Zwei neue Weiterbildungsnetzwerke gegründet
- 25 Aktualisierte Antragsformulare**
- 26 Online-Wegweiser für Geflüchtete aktualisiert**

---

**Sicherstellung**

- 28 Niederlassungen in August und September 2022
- 31 Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss August/September 2022
- 43 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
- 43 Zulassungsförderungen
- 44 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen
- 44 Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

---

**Service**

- 47 Praxisbörse nur noch online
- 48 Fortbildungen
- 52 Impressum

## Freude über Engagement – Ärger über Gesetze und Krankenkassen

Der KVBB-Vorstand zieht Bilanz. MUDr./ČS Peter Noack, Dipl.-Med. Andreas Schwark und Holger Rostek stehen seit sechs Jahren an der Spitze der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB). Im Interview schauen sie zurück und blicken auch nach vorn.

*Welche Themen und Herausforderungen haben Sie bei Amtsantritt 2016 als besonders zentral angesehen?*

**MUDr./ČS Peter Noack:** Vieles, was wir uns zu Beginn der Legislaturperiode auf die Agenda geschrieben haben, wurde in unserem Leitbild verarbeitet. Versorgung gemeinsam gestalten – das ist der Leitspruch, der alles zusammenfasst.

**Dipl.-Med. Andreas Schwark:** Das Leitbild haben wir uns nicht selbst gegeben, sondern es ist in einer intensiven Klausur mit der Vertreterversammlung entstanden. Diese Diskussionen hatten nicht nur einen großen Einfluss auf die Themen, sondern auch auf unser Selbstverständnis als Vorstand.

**Holger Rostek:** Wir wollten von Anfang an unsere Mitglieder in den Regionen stärken. Denn Sie kennen die Herausforderungen vor Ort am besten. Von unserem Verwaltungssitz in Potsdam können wir unterstützen und koordinieren. Darüber hinaus war es für uns zentral, die KV-Verwaltung

zu modernisieren und die Prozesse für unsere Mitglieder transparenter zu gestalten.



**MUDr./ČS Peter Noack**

*Wie lief denn die Zusammenarbeit mit der Vertreterversammlung (VV) und den übrigen Gremien?*

**Noack:** Wir haben mit der VV viele konstruktive Diskussionen geführt, die zum Teil auch sehr kritisch waren. Es wurde mit offenem Visier diskutiert. Das schätze ich sehr. Alle

wichtigen Entscheidungen der VV wurden in den Sitzungen der Beratenden Fachausschüsse vorbereitet. Auch die Berufsverbände haben aktiv an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt. So wurden zum Beispiel alle Änderungen des Honorarverteilungsmaßstabs fachgruppenspezifisch mit den Verbänden vorbereitet.

**Rostek:** Die Zusammenarbeit war offen und intensiv. Insbesondere in den Gremien, wie im Haushaltsausschuss, fand ein reger Austausch und Abstimmung ab.

**Schwark:** Gleiches galt für die Zusammenarbeit mit den Regionalbeiräten, Bereitschaftsdienstausschüssen und Pandemiebeauftragten. Das war zielführend, konstruktiv und kooperativ.

*Mal abgesehen von Corona – welche Themen waren in den vergangenen Jahren besonders wichtig?*

**Schwark:** Ein riesiger Block war die Reform des Bereitschaftsdienstes. Mittlerweile haben wir landesweit 19 ärztliche Bereitschaftspraxen. Besonders freut es mich, dass mittlerweile rund 95 Prozent aller Dienste, egal ob in den Praxen oder als Einsatzarzt, freiwillig übernommen werden. Der Bereitschaftsdienst ist keine lästige Pflicht mehr.

**Rostek:** Im Zuge der Weiterentwicklung des Bereitschaftsdienstes und aufgrund gesetzlicher Vorgaben haben sich die Aufgaben der 116117 stark verändert und sind vor allem deutlich

umfangreicher geworden. Hinter der 116117 verbirgt sich nun der umfassende Patientenservice der KVBB. Daneben war die Digitalisierung, insbesondere das Thema IT-Sicherheit, ein Schwerpunkt.

**Noack:** Wesentlich war auch die Etablierung neuer Versorgungsformen unter dem Stichwort Ambulantisierung. Gemeinsam mit Partnern haben wir trotz vieler Widrigkeiten unser Innovationsfondsprojekt in Templin erfolgreich umgesetzt. In diesem Zuge haben wir uns auf politischer Ebene stärker als zuvor in die Zukunftsdiskussionen zur medizinischen Versorgung im Land Brandenburg eingebracht. Bis hin zum Ministerpräsidenten wird unsere Stimme in der Landespolitik deutlich wahrgenommen.

*Wir müssen aber natürlich auch auf Corona schauen. Was lief gut, was lief schlecht in der Pandemie?*

**Noack:** Zunächst einmal haben wir den gesetzlichen Auftrag bzw. den Auftrag des Landes erfüllt und die Impfzentren aufgebaut. Im Verlauf der Impfkampagne haben wir dann unser berufspolitisches Ziel erreicht und die Impfungen in die Praxen gebracht. Dabei gelang es uns, die bundesweit beste Honorierung für Impfungen in den Impfzentren zu vereinbaren. Letztendlich war diese auch Basis für die ärztliche Vergütung in den Praxen.

**Lesen Sie weiter auf Seite 6.**

**Schwark:** Anfangs lief es nicht so gut, die ersten zwei Gespräche mit unserem Gesundheitsministerium waren schwierig. Letztlich haben wir uns alle zusammgefunden und hatten zum Teil mehrmals wöchentlich Termine mit den Ministerien, den Landkreisen, der Bundeswehr, dem DRK und vielen weiteren Akteuren, die an der Impfkampagne beteiligt waren. Zwischenzeitlich saß sogar der Impfstab des Landes bei uns im Haus. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern konnten wir viel erreichen, zum Beispiel, dass unsere Praxen schon frühzeitig vom Land mit Impfstoff versorgt wurden.

**Rostek:** Der Haushalt der KV wurde durch die Pandemie nicht belastet – alle Aufwände und Kosten der Verwaltung wurden erstattet. Es gab aber natürlich Situationen, die meinen Blutdruck nach oben getrieben haben. Ich denke da an die ersten Maskenbestellungen in Asien. Weil die Politik versagte, mussten wir ins Risiko gehen und haben für Millionenbeträge dort Schutzausrüstung bestellt, die in den Praxen dringend benötigt wurde. Gesetzliche Regelungen und Freigaben gab es dafür nicht.

*Hätte man in der Impfkampagne etwas anders machen sollen?*

**Schwark:** Die Hauptprobleme waren der fehlende Impfstoff und die wenig verlässlichen Aussagen vor allem von der Bundespolitik. Vielleicht wäre uns Ärger erspart geblieben, wenn, wie in Berlin, zunächst nur die über



Dipl.-Med. Andreas Schwark

80-jährigen gezielt angeschrieben und geimpft worden wären. Das hätte das Land machen müssen.

**Rostek:** Der riesige Ansturm auf die Terminhotline hat uns anfangs kalt erwischt. Wenn 100.000 Menschen gleichzeitig eine Hotline anrufen, dann bricht jede Leitung zusammen. Anders als es die Presse dargestellt hat, gab es kein Terminchaos in Brandenburg – es gab ein Chaos bei der Lieferung von Impfstoff durch Herrn Spahn! Dadurch mussten viel Termine abgesagt werden.

*Kommen wir zu einem anderen zentralen Thema – der Digitalisierung. Wo standen wir 2016 und wo stehen wir heute?*

**Rostek:** Anders als noch vor sechs Jahren, gibt es heute keine Diskussion mehr, ob die Digitalisierung kommt oder nicht. Sie ist längst da und muss

von uns und den Praxen umgesetzt werden. Unser Ziel sind alltags- und praxistaugliche Lösungen, die den Praxen helfen und sie nicht belasten. Dafür setzen wir uns sehr intensiv im KV-System, bei der Gematik und auch dem Bundesgesundheitsministerium ein.

**Noack:** Mit unserem Engagement schließen wir eine Lücke, die eigentlich die Kassenärztliche Bundesvereinigung füllen müsste.

*Und welche großen Aufgaben sehen Sie für die kommenden sechs Jahre?*

**Noack:** Viele Dinge, die begonnen wurden, müssen fortgesetzt werden. Die Verwaltungsabläufe werden weiter modernisiert werden müssen. Die Digitalisierung wird ein zentrales Thema bleiben. Der Strukturwandel in der medizinischen Versorgung muss begleitet werden und nicht zum Nachteil der ambulant tätigen Ärzte laufen – Stichwort Ambulantisierung. Weitere Herausforderungen sind der Nachwuchsmangel und die Demografie-Effekte aufgrund der alternden Ärzteschaft. Und über allem steht die Honorarfrage. Die Praxen müssen ausreichend finanziert sein. Nur dann bleibt die ambulante Arbeit auch für den Nachwuchs attraktiv.

**Rostek:** Wir müssen uns fragen, wie die ambulante Versorgung im Land zukünftig gewährleistet und organisiert werden kann. Dabei werden Vergütungsfragen und Vernetzung,

sowohl persönlich als auch digital, sicher eine wichtige Rolle spielen. Im Zuge der Digitalisierung dürfen Schwierigkeiten bei der Einführung von eAU und Co, wie wir sie aktuell erleben, nicht wieder vorkommen. Wir werden die Prozesse daher mit einem zielgenauen Testkonzept begleiten. Nur alltags- und praxistaugliche Produkte und Dienste dürfen flächendeckend eingeführt werden.

**Schwark:** Dem steigenden Behandlungsbedarf werden wir nur kollegial begegnen können. Erfolgreich die Versorgung sicherzustellen, heißt den Status quo zu halten. Hier müssen sich Politik und Krankenkassen endlich ehrlich machen und dies auch so den Bürgerinnen und Bürgern kommunizieren. Wir können dem nur mit weiterer Nachwuchsförderung begegnen.

**Noack:** Glücklicherweise konnten wir vor einiger Zeit erreichen, dass das Landarztstipendium des Landes nochmals fortgesetzt wird. Die Zukunft des Förderprogramms ist jedoch ungewiss. Wir brauchen aber von der Landesregierung langfristige Perspektiven und Sicherheiten.

*Ganz persönlich: Was hat Sie in den vergangenen Jahren besonders gefreut, was besonders geärgert?*

**Noack:** Ich habe mich sehr über die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus gefreut, die vor allem während der Pandemie weit

über normale Arbeitszeiten hinaus mitgezogen haben. Außerdem war die Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Gesundheitsministerium gut. Wir konnten uns aufeinander verlassen. Die vielen sinnlosen Gesetze aus dem Hause Spahn waren ein Ärgernis. Und über die Krankenkassen haben ich mich geärgert: In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche gut etablierte Sonderverträge gekündigt, und im Pandemiemanagement haben sie sich gar nicht engagiert. Statt die Versorgung zu gestalten, wurde vieles blockiert.

**Schwark:** Mich hat gefreut, dass wir die Reform des Bereitschaftsdienstes umsetzen konnten. Außerdem war gut, dass die Honorarregelungen für Haus- und Kinderärzte deutlich entschlackt wurden und wir in der Verwaltung einen zentralen Mitgliederservice aufgebaut haben. In der Arbeit vor Ort und der Regionalbetreuung von Potsdam aus, sind wir leider nicht so weit gekommen, wie ich es mir gewünscht hätte. Mit der Diskussionsfreudigkeit in der Vertreterversammlung haben wir uns das Leben manchmal selbst schwer gemacht, indem unlängst getroffene Beschlüssen wieder und wieder aufgerufen wurden. Das hat aus der KVBB in manchen Punkten einen langsamen, schweren Tanker gemacht, obwohl wir eigentlich ein Schnellboot gebraucht hätten.

**Rostek:** Wir haben in der KVBB ein tolles, engagiertes Team, mit dem die Zusammenarbeit erfolgreich ist und Spaß macht. Und mich freut sehr, dass wir als „kleine“ KV Brandenburg in Fragen der Digitalisierung auf



**Holger Rostek**

der bundespolitischen Bühne Gehör finden. Beim Ärgernis sind wir uns im Vorstand einig: Viele Gesetze, die unter Jens Spahn entstanden, sind vollkommen überflüssig und belasten Sie und uns. Sie haben die Versorgung keinen Deut verbessert, sondern waren nur politischer Aktionismus.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

**Die Fragen stellte Christian Wehry**  
**Fotos (3): Jochen Zieba**

# Nachwahl der Regionalbeiräte

## Bekanntmachung des Vorstandes nach § 7a Abs. 3 Wahlordnung

Bei den Wahlen der Regionalbeiräte für die Wahlperiode ab 1.1.2023 bis 31.12.2028 sind für 18 Mittelbereiche bis zum Ablauf der Frist keine gültigen Wahlvorschläge eingegangen. Für diese Mittelbereiche ist eine Neuwahl erforderlich.

### Die Wahlberechtigten der Mittelbereiche

#### Regionalbeirat Südbrandenburg

- Lübben
- Guben
- Spremberg
- Forst
- Elsterwerda-Bad Liebenwerda

#### Regionalbeirat Ostbrandenburg

- Bernau
- Eberswalde
- Seelow
- Eisenhüttenstadt

#### Regionalbeirat Nord-West-Brandenburg

- Zehdenick-Gransee
- Neuruppin
- Kyritz
- Bad Belzig
- Teltow
- Ludwigsfelde
- Zossen
- Templin
- Prenzlau

**werden gesondert aufgerufen, Vorschläge**, unterstützt von mindestens drei Wahlberechtigten, **einzureichen**. Geht nicht mehr als ein Vorschlag je Mittelbereich ein, können die vorgeschlagenen Vertreter und Stellvertreter durch den Vorstand berufen werden.

Widersprechen mehr als ein Drittel der Wahlberechtigten der beabsichtigten Berufung oder geht mehr als ein Wahlvorschlag ein, sind in unmittelbarer und geheimer Wahl Nachwahlen durchzuführen.

**Weitere Informationen und Bekanntgaben** nach der Wahlordnung **erfolgen durch Rundschreiben** des Vorstandes **an die wahlberechtigten Mitglieder**.

Unter [www.kvbb.de/praxis/vertraege-und-recht/rechtsquellen/](http://www.kvbb.de/praxis/vertraege-und-recht/rechtsquellen/) ist die Wahlordnung der KVBB einzusehen.

# „Ich liebe Dich ist kein Ehevertrag“

## KVBB-Vertreterversammlung diskutierte breites Themenspektrum

Die Modellregion Gesundheit Lausitz und die Mitwirkung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) daran waren zentrale Themen der Vertreterversammlung (VV) am 30. September in Potsdam. Als Gast zu diesem Themenkomplex war Michael Ranft, Brandenburgs Staatssekretär für Gesundheit, anwesend.

Zunächst referierte MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der KVBB, zum Thema. Er warb bei den Vertretern für eine Beteiligung der KVBB am Aufbau einer digital vernetzten Modellregion Gesundheit Lausitz, die gemeinsam mit der neuen Universitätsmedizin etabliert werden soll. „Von Wissenschafts- und Gesundheitsministerium wurde ein sogenanntes Memorandum of Understanding entwickelt. Mit unserer Unterschrift darunter signalisieren wir unsere Bereitschaft, das Projekt aktiv zu unterstützen“, so der KVBB-Vorsitzende.

MUDr./ČS Noack betonte, dass in dem Papier viele Aspekte berücksichtigt worden seien, die die KVBB in die Diskussion eingebracht hatte. „Wenn es um den Aufbau regionaler Versorgungsstrukturen und deren Vernetzung im ambulanten Bereich geht, dann nur unter der Führung der KVBB. Die Universitätsmedizin soll sich um den stationären Bereich küm-

mern.“ Die KVBB habe außerdem erreicht, dass der ursprüngliche Passus „Universitätsmedizin als Ankerpunkt“ gestrichen wurde.

Staatssekretär Michael Ranft warb in der VV ebenfalls für ein positives Votum zum Memorandum of Understanding und ein starkes Engagement der ambulant tätigen Ärzteschaft: „Der Aufbau der Universitätsmedizin und der Gesundheitsregion Lausitz bietet Ihnen als Niedergelassene viele Chancen, wenn Sie sich aktiv in die Ausbildung einbringen. Es soll in der Region ein innovativer Weg gegangen werden, in dem alle Akteure eng vernetzt sind. Wenn wir diesen Weg in Brandenburg nicht gehen, dann wird ihn ein anderes Bundesland gehen – mit den Fördermitteln des Bundes.“

In der Vertreterversammlung wurde intensiv über die Positionierung der KVBB diskutiert. Dr. Hanjo Pohle, Hausarzt aus Rathenow, warnte etwa davor, das Memorandum zu unterzeichnen, da alles auf das Carl-Thiem-Klinikum als Universitätsklinikum ausgerichtet sei – und Universitätsmedizin sei nicht der Kern der Versorgung. Die Lübbenauer Urologin Catrin Steiniger stellte die Frage, warum die KV und Vertreterversammlung erst so spät in den Entwicklungsprozess einbezogen worden seien.



**Michael Ranft, Dr. Torsten Braunsdorf, MUDr./ČS Peter Noack, Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek Foto: Christian Wehry**

Die Kritik und die Nachfragen ordnete der KVBB-Vorsitzende MUDr./ČS Noack ein: „Das Memorandum bedeutet so viel wie ‚Ich liebe Dich‘. Geheiratet wird aber auf dem Standesamt. Das Memorandum ist kein rechtlich bindender Vertrag.“ Weiter sagte er: „Als KVBB sind wir uns mit dem Gesundheitsministerium einig, dass bei allen Fragen, die die ambulante Versorgung betreffen, die KV die Verantwortung tragen muss.“

Die VV votierte schließlich mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen für die Unterzeichnung des Memorandums.

### „Dienst nach Vorschrift“

In der berufspolitischen Diskussion erläuterte MUDr./ČS Noack der VV die große Bedeutung der Neupatientenregelung für die ambulante Versorgung in Brandenburg. Nach Berechnungen des Zentralinstituts für die

kassenärztliche Versorgung behandelten 99 Prozent der Praxen im IV. Quartal 2021 Neupatienten. Damit entfielen 21 Prozent aller Behandlungsfälle auf Neupatienten. Die vom Bundesgesundheitsminister geplante Streichung der Neupatientenregelung sei daher unvermeidlich mit Leistungskürzungen verbunden und habe negative Auswirkungen auf

die Versorgung. In einer einstimmig verabschiedeten Resolution wandte sich die VV unter anderem gegen die Streichung (siehe Seite 12).

### Sicherstellung der Versorgung

Dipl.-Med. Andreas Schwark, Vorstand der KVBB, referierte unter anderem über die Herausforderungen des Sicherstellungsauftrags. Laut SGB V ist es z. B. Aufgabe der Landesausschüsse der Ärzte und Krankenkassen eine Unterversorgung festzustellen. „Dies ist ein sehr komplexes Verfahren“, erklärte er. „Unter anderem müssen regionale Arzt- und Bevölkerungszahlen, Zu- und Abgänge und Fallzahlen analysiert werden. Darüber hinaus werden auch die Regionalbeiräte befragt, damit wir eine Einschätzung der Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben, die wir mit unserer Analyse abgleichen.“

Basierend auf der Analyse werden fachspezifische Förderregionen

definiert. Ärztinnen und Ärzte, die sich hier niederlassen oder eine Praxis übernehmen, können einen Zuschuss von bis zu 55.000 Euro erhalten. „Noch in diesem Herbst werden wir mit den Krankenkassen abstimmen, welche Fachrichtungen und Regionen zukünftig förderfähig sein werden“, so Herr Schwark.

### Digitalisierung im Blick

„Die ePA, die elektronische Patientenakte, ist ein Rohrkreierer.“ Holger Rostek, Vorstand der KVBB, nahm in seinem Vortrag an die VV kein Blatt vor den Mund und kritisierte die aktuell laufenden Digitalisierungsprojekte. Technisch sei die elektronische Patientenakte auch in den Praxen einsatzbereit. „Aber praktisch gibt es außer technikaffinen Testern keine Anwender. Damit ist der Nutzen der ePA sehr fraglich.“

Um die ambulante Brandenburger Ärzteschaft bei der Digitalisierung zu unterstützen, startete im Frühjahr 2022 bei der KVBB das Projekt „DigiPrax – Digitale Praxis“. „Die fünf Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter haben klare Aufgaben: Sie informieren, sie schulen, sie unterstützen, sie analysieren und sie positionieren.“

Herr Rostek zog ein erstes Zwischenfazit der DigiPrax: „Wir informieren regelmäßig in „KV-Intern“ und auf unserer Website. Bereits über 700 Ärzte haben an unseren diversen Informations- und Schulungsveranstaltungen teilgenommen, Ende des Jahres werden es über 1.000 sein. Mit acht sehr IT-affinen Praxen arbeiten wir ganz eng zusammen und konnten in diesen Praxen auch schon Vertretern der gematik live präsentieren, wo es derzeit hakt. Und natürlich stehen wir allen Praxen bei Fragen mit Rat und Tat zu Seite.“ **Christian Wehry**

## In den Praxen wird es kalt und dunkel

### Resolution der KVBB-Vertreterversammlung vom 30.9.2022

Wir, die Mitglieder der Vertreterversammlung der KV Brandenburg, warnen vor einem Ausverkauf der ambulanten Versorgung durch Politik und Krankenkassen!

Sollten die Neupatientenregelung tatsächlich gestrichen sowie Ärzte und Psychotherapeuten auf den steigenden Betriebskosten für ihre Praxen sitzengelassen werden, sehen wir schwarz für die ambulante medizinische Versorgung in Brandenburg:

- Die Streichung der Neupatientenregelung ist – anders als von Herrn Lauterbach immer wieder dargestellt – eine Leistungskürzung durch die Hintertür. Die Kolleginnen und Kollegen werden zwangsläufig die Annahme von neuen Patienten wieder zurückfahren, um auf die neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu reagieren.  
Das bedeutet: weniger Termine und längere Wartezeiten auf notwendige fachärztliche Untersuchungen für die Patientinnen und Patienten.
- Unsere Praxen müssen geheizt werden, medizinische Geräte verbrauchen Strom. Anders als Krankenhäuser sollen die ambulanten Praxen keinen finanziellen Ausgleich für immens steigende Energiekosten erhalten.  
Das bedeutet: Um die Heizkosten im Zaum zu halten, wird es in Wartezimmern und Behandlungsräumen kühler werden. Energie-intensive Geräte müssen ganz oder teilweise abgeschaltet und Sprechzeiten verkürzt werden, um Strom zu sparen.
- Die Krankenkassen werden den Orientierungspunktwert in 2023 lediglich um zwei Prozent steigern. Damit können wir die stark gestiegenen Personal- und Betriebskosten in unseren Praxen sowie die hohe Inflation nicht gegenfinanzieren. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist so unmöglich.  
Das bedeutet: Praxen geraten in wirtschaftliche Schieflage. Es drohen Praxisschließungen.

Wir fordern von den Bundes- und Landespolitikern: Fahren Sie die wohnortnahe ambulante Versorgung nicht gegen die Wand!

- Die Neupatientenregelung muss erhalten bleiben!
- Greifen Sie auch ambulanten Arzt- und Psychotherapiepraxen mit einem finanziellen Entlastungspaket für steigende Energiekosten unter die Arme – analog dem stationären Bereich.
- Nehmen Sie die Krankenkassen in die Pflicht. Die gestiegenen Personal- und Betriebskosten in unseren Praxen sowie der Inflationsausgleich müssen in der Gesamtvergütung für das kommende Jahr berücksichtigt werden!

## Großes Medien-Interesse an der Protestwoche

„Aufschrei in Weiß“, „Praxen werden Rechnungen nicht mehr bezahlen können“ oder „Brandenburger Arzt: Das Fass ist übergelaufen“ – die gemeinsame Protestwoche „Dienst nach Vorschrift“ von Kassenärztlicher Vereinigung Brandenburg (KVBB) und den ärztlichen Berufsverbänden machte bundesweit Schlagzeilen.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen standen in ihrer Region Journalisten Rede und Antwort, erläuterten, warum und wie sie den Protest unterstützen oder auch warum nicht. Auf Landesebene organisierte die KVBB eine Auftaktpressekonferenz, an der Journalisten von Tages- und Fachmedien teilnahmen. Die Vorsitzende des Brandenburger Hausärztesverbandes und der KVBB-Vorstand waren gefragte Interviewpartner für Radio und Fernsehen. Hausärztesverband, Hartmannbund oder auch das Ärztenetzwerk Medi-fair e.V. informierten via Pressemitteilung über Gründe und Ziele des Protests.

In einer Potsdamer Hausarztpraxis informierte sich Landesgesundheitsministerin Nonnemacher über die Lage. „Ich habe großes Verständnis für die aktuellen Sorgen der Ärzteschaft“, zeigte sie sich solidarisch mit den protestierenden Ärzten. Wenn die Neupatientenregelung tatsächlich

gestrichen würde, wäre das „ein großer Fehler“. Frau Nonnemacher betonte jedoch auch, dass das Land sich nicht in die Honorarverhandlungen zwischen Ärzteschaft und Krankenkassen auf Bundesebene einmischen könne. Auch sei das Land nicht für die Finanzierung des ambulanten Sektors zuständig.

Im Bundesrat hatte sich Brandenburg bereits im September mit anderen Ländern für den Erhalt der Neupatientenregelung eingesetzt. In seiner Stellungnahme zum Entwurf des GKV-Stabilisierungsgesetzes sprach sich der Bundesrat deshalb dafür aus, den vorgesehenen Entfall außerbudgetärer Vergütungen von Leistungen für Neupatienten zu streichen. Im Oktober hat die Länderkammer aufgrund der hohen Energiekosten einstimmig dafür votiert, Arztpraxen, Krankenhäuser, Reha- und Vorsorgeeinrichtungen, Pflegeheime und medizinische Einrichtungen vor einer „existenzbedrohenden Lage“ zu schützen.

Die Brandenburger Landesregierung hat am 10. Oktober ein zwei Milliarden Euro schweres Entlastungspaket wegen der steigenden Energiekosten angekündigt. Dafür soll die Notlage ausgerufen werden, um neue Kredite aufnehmen zu können. Details standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Fotos: Christian Wehry

# Abrissbirne für ambulante Praxen

## KBV-Vertreterversammlung verurteilt Sparpläne von Politik und Kassen

Vor weiteren finanziellen Einschnitten in der ambulanten medizinischen Versorgung warnte die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) auf ihrer jüngsten Sitzung am 23. September in Berlin. Sollten sich Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach mit seinen Sparplänen durchsetzen und die ambulanten Praxen zudem auf den explodierenden Kosten für Heizung und Strom sitzengelassen werden, sehe es düster aus für die wohnortnahe Versorgung, warnten KBV-Vorstand und VV-Mitglieder unisono.



Dr. Andreas Gassen  
Foto: Lopata/axentis.de

KBV-Chef Dr. Andreas Gassen attackierte die Verweigerungshaltung des Spitzenverbands der gesetzlichen Krankenkassen (GKV), bei den Honorarverhandlungen für 2023 einen vernünftigen Kompromiss zu erzielen. Das ursprüngliche „Nicht-Angebot“

von null Prozent sei grotesk. Und auch die geschiedsten zwei Prozent

seien „ein Zugeständnis an die Kassen und ein Schlag ins Gesicht der Niedergelassenen“.

Auch die Berechnungssystematik des Orientierungswertes, die nur die Kostenentwicklung der zurückliegenden Jahre berücksichtigt, „sei aus der Zeit gefallen“. Die hohe Inflation und die steigenden Energiekosten belasteten die Ärzte und Psychotherapeuten jetzt. „Wenn das Geld erst 2024 bei den Praxen ankommt, ist es zu spät.“ Die KBV behalte sich deshalb rechtliche Schritte gegen den Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses vor, kündigte der KBV-Vorstandsvorsitzende an.

Unbenommen davon werde jedoch mit den Krankenkassen über die steigenden Energiekosten noch „intensiv“ verhandelt, versicherte Dr. Gassen. Insbesondere für die „energie-intensiven Fachgruppen“ wie Radiologen oder Strahlentherapeuten seien schnelle Lösungen gefragt. Dafür habe sich die KBV auch an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und Wirtschaftsminister Robert Habeck gewandt. „Die Praxen sind das Rückgrat der medizinischen Versorgung in unserem Land. Die

Politik steht gegenüber unseren Patientinnen und Patienten in der Verantwortung, dass unsere Praxen ausreichend Energie erhalten.“ Ein zeitnahes Hilfsprogramm zur Finanzierung der Energieversorgung in den Praxen – analog zu den Kliniken – müsse her.

## Ambulante Versorgung bröckelt

„Die ambulante Versorgung steht auf zunehmend tönernen Füßen“, warnte KBV-Vize Dr. Stephan Hofmeister. Er sprach in seinem Bericht an die VV von der langsamen Zerstörung der ambulanten Praxen. Die geplante Abschaffung der Neupatientenregelung sei nun ein weiterer „Schlag mit der Abrissbirne“. Die Patienten kümmern sich nicht, mit welchen Widrigkeiten ihre Ärzte zu kämpfen hätten, so lange sie gut versorgt seien. „Aber das wird sich bald ändern! Das ist keine Drohung, sondern eine zwangsläufige Folge der aktuellen Politik.“

Es sei „schizophren“, dass in der ambulanten Versorgung einerseits Geld eingespart werden solle, andererseits aber teure Parallelstrukturen,

wie Gesundheitskioske, geplant würden, so der stellvertretende KBV-Vorsitzende. Bundesweit sind über 4.000 Hausarztstühle unbesetzt. Es gibt über 9.500 offene Stellen für Medizinische Fachangestellte. „Was nützt den Menschen ein Gesundheitskiosk, wenn keine Praxis angebunden ist, welche bei Bedarf Patienten aufnehmen kann?“

Er habe den Eindruck, dass die Politik einen „schleichenden Systemwechsel“ herbeiführen wolle, so Dr. Hofmeister. „Es geht um die Frage, welchen ‚Wert‘ – wortwörtlich wie im übertragenen Sinne – die gesundheitliche Versorgung der Menschen hierzulande hat und um die Frage, ob und wie Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten befähigt werden, diese Versorgung aufrechtzuerhalten.“ **ute**



**Dr. Stephan Hofmeister**  
Foto: Lopata/axentis.de



## MSGIV bittet: Auf Corona-Booster in Heimen achten

Der neue Omikron-Impfstoff wird seit Ende September in den Brandenburger Praxen verimpft. Das Landesgesundheitsministerium (MSGIV) bittet alle impfenden Ärzte, insbesondere auch die Bewohner und Mitarbeiter in Pflegeheimen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie das medizinische und pflegerische Personal für die wichtige Auffrischung zu sensibilisieren und natürlich auch zu impfen.

„Es steht aber zu befürchten, dass die Infektionszahlen mit Beginn der kalten Jahreszeit ansteigen werden und auch wieder ernsthafte gesundheitliche Folgen entstehen können. Der Impfschutz ist daher insbeson-

dere für vulnerable Personen und die sie betreuenden Pflege- und Betreuungskräfte von zentraler Bedeutung“, heißt es in einem Schreiben des MSGIV an die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB).

„Die Arztpraxen haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass sie wohnortnah und niederschwellig in kurzer Zeit sehr viele Menschen impfen können. Über den betreuenden Arzt wird natürlich jedem immobilen Patient in einem Pflegeheim oder der eigenen Häuslichkeit unkompliziert ein Impfangebot gemacht“, sagt der KVBB-Vorstandsvorsitzende MUDr./ČS Peter Noack.

### Corona-Beauftragte in Pflegeeinrichtungen

Mit dem Infektionsschutzgesetz werden voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen verpflichtet, Beauftragte zu benennen, die sich um die Organisation und die Verfahren im Zusammenhang mit dem Impfen, dem Testen, dem Hygienemanagement und der Arzneimitteltherapie (antivirale Medikamente) kümmern. Diese Beauftragten sind auch Ansprechpartner für Ihre Fragen.

# Neu im Web: Infektionswochenbericht für Brandenburg

Mit dem Infektionswochenbericht bietet das Landesgesundheitsamt ab sofort eine neue Online-Datenbank mit den aktuellen Fallzahlen aller 64 meldepflichtigen Krankheiten in Brandenburg an.

Unter <https://infektionsbericht.brandenburg.de> finden Interessierte interaktive Übersichten zu Erkrankungen wie Affenpocken, Keuchhusten, COVID-19, Masern oder Influenza, teilte das Landesgesundheitsministerium mit.

Das Online-Portal ist in drei Teile gegliedert: Eine „Übersicht“ informiert über die Fallzahlen pro Krankheit nach Meldewoche. Die „Darstellung

nach Krankheit“ zeigt die wöchentlichen Meldungen im Dashboard-Modus. Die Fallzahlen jeder Erkrankung können einzeln aufgerufen und für jeden Landkreis bzw. kreisfreie Stadt separat dargestellt werden. Verlaufskurven zeigen das Infektionsgeschehen über einen längeren Zeitraum. Die „Berichte der Landkreise und kreisfreien Städte“ bilden die Meldefälle pro Krankheit für die jeweilige Region ab.

Die Daten im neuen Online-Portal basieren auf den Meldungen der Gesundheitsämter an das Landesgesundheitsamt und werden täglich aktualisiert.

Anzeige

## BUSSE & MIESSEN

**Uwe Scholz**  
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Sebastian Menke, LL.M.**  
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Dr. jur. Ronny Hildebrandt**  
Fachanwalt für Medizinrecht

**Dr. jur. Stephan Südhoff**  
Rechtsanwalt und Notar

**Florian Elsner**  
Rechtsanwalt

### RECHTSANWÄLTE



Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauff-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

**Kontakt Berlin**  
Rankestraße 8 · 10789 Berlin  
Telefon (030) 226 336-0  
Telefax (030) 226 336-50  
[berlin@busse-miessen.de](http://berlin@busse-miessen.de)

[www.busse-miessen.de](http://www.busse-miessen.de)

# In max. 30 Minuten zu ausgelagerten Praxisräumen

## Neues Urteil des Bundessozialgerichts

Wenn Sie spezielle Untersuchungen und Behandlungen außerhalb Ihres Vertragsarztsitzes in ausgelagerten Praxisräumen erbringen möchten, zum Beispiel weil Ihnen am Vertragsarztsitz das erforderliche Gerät fehlt, sind Sie verpflichtet, dies der KV anzuzeigen (§ 24 Abs. 5 Zulassungsverordnung für Ärzte – Ärzte-ZV).

### Voraussetzungen für ausgelagerte Praxisräume:

- grundsätzlich nur spezielle Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- **räumliche Nähe** zum Vertragsarztsitz
- Erstkontakt nur am Vertragsarztsitz
- kein Sprechstundenangebot am Ort der ausgelagerten Praxisräume
- persönliche Leistungserbringung

Nähere Maßstäbe zur Auslegung des Merkmals der „räumlichen Nähe zum Vertragsarztsitz“ waren der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes (BSG) bislang nicht zu entnehmen. Nunmehr hatte der Senat in seinem Urteil vom 6. April 2022 (Az. B 6 KA 12/21 R) Gelegenheit, die

Anforderungen an die Regelungen zum Betrieb von ausgelagerten Praxisräumen zu konkretisieren.

Im Ergebnis erkannte der Senat unabhängig von der tatsächlichen Distanz zwischen Vertragsarztsitz und ausgelagertem Praxisraum allein die zeitliche Erreichbarkeit des Vertragsarztes als generell geeigneten Maßstab zur Konkretisierung der räumlichen Nähe von ausgelagerten Praxisräumen an. Daran gemessen müsse die persönliche Anwesenheit des Vertragsarztes regelmäßig spätestens innerhalb von **30 Minuten** am Vertragsarztsitz sichergestellt sein, wenn er andernorts in ausgelagerten Praxisräumen tätig ist.

Das Anzeigeformular für ausgelagerte Praxisräume finden Sie auf unserer Website [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) > Praxis > Qualitätssicherung > Genehmigungspflichtige Leistungen > Übersicht von A bis Z > Ausgelagerte Praxisstätte

### Unser Service für Sie:

Fachbereich Qualitätssicherung  
Frau Bernhardt 0331/23 09 375

# QS-Kommissionen suchen Verstärkung

## QS-Kommission Labor

Zur fachlichen Unterstützung unserer Qualitätssicherungsarbeit suchen wir für die Qualitätssicherungs (QS)-Kommission Labor Verstärkung. Mitarbeiten können Ärztinnen und Ärzte ganz unterschiedlicher Fachgruppen. Voraussetzungen sind umfangreiche Fachkenntnisse im Bereich spezieller laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen sowie entsprechende notwendige praktische Erfahrung. Die persönliche Teilnahme an der QS-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Erbringung spezieller Untersuchungen der Laboratoriumsmedizin ist von Vorteil. Die Kommission „Labor“ tagt zwei- bis dreimal im Jahr.

### **Unser Service für Sie:**

Fachbereich Qualitätssicherung

Frau Strauß 0331/23 09 155

Frau Thiel 0331/23 09 908

## QS-Kommission Sonografie – Fachgebiet Radiologie

Zur fachlichen Unterstützung der QS-Kommission Sonografie suchen wir speziell für das Fachgebiet „Radiologie“ Verstärkung. Sie sollten als Radiologe tätig sein und umfangreiche Fachkenntnisse im Bereich der Radiologie haben sowie über die notwendige praktische Erfahrung verfügen. Die persönliche Teilnahme an der QS-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik ist von Vorteil. Die Kommission „Sonografie“ tagt vier- bis fünfmal im Jahr.

### **Unser Service für Sie:**

Fachbereich Qualitätssicherung

Frau Gick, 0331/23 09 671

**Hintergrund:** Die aktuell 23 Qualitätssicherungskommissionen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) überprüfen die fachliche Befähigung von Antragstellern anhand vorgelegter Zeugnisse oder in fachlichen Gesprächen (Kolloquien). Zudem prüfen sie stichprobenartig Dokumentationen auf Grundlage der geltenden QS-Vereinbarung. Die Prüf- und Beratungsergebnisse dienen der KVBB als Entscheidungsgrundlage für eine Genehmigung.

# Nach fünf Jahren erneut notwendig: Bestellung des Praxisausweises

KVBB ruft Sie zur Bestell-Bestätigung an

Viele Brandenburger Ärzte und Psychotherapeuten bestellen derzeit einen neuen **Praxisausweis (SMC-B-Karte)** für die Telematikinfrastruktur. Das ist notwendig, weil dieser nur fünf Jahre gültig ist. Bitte achten Sie deshalb auf die Gültigkeit Ihrer SMC-B-Karte und bestellen bei Bedarf rechtzeitig eine neue.

Für die Bestellung und Ausgabe der Praxisausweise gelten besondere Sicherheitsanforderungen: Sie beantragen Ihren Praxisausweis bei einem von der gematik zugelassenen Kartenhersteller. Das sind aktuell die Bundesdruckerei, Medisign und T-Systems. Ist Ihr Antrag eingegangen, braucht der Anbieter von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) die Bestätigung, dass Sie als Vertragsarzt oder -psychotherapeut tätig sind.

Vor Freigabe Ihres Antrags ruft eine KVBB-Mitarbeiterin (derzeit Frau Spielhagen vom Arztregister) während der Sprechzeit in Ihrer Praxis an, um sich von Ihnen die Bestellung des Praxisausweises bestätigen zu lassen. (Sie erhalten den Anruf über unsere Rufnummer 0331/23 09 xxx.) Dafür werden Sie nach der Antrags- oder Vorgangsnummer Ihrer Bestellung gefragt. Diese finden Sie in der Bestätigungsmail, die der Kartenproduzent nach Ihrer Bestellung an Sie versendet hat. Bitte halten Sie die Bestellbestätigung deshalb in Ihrer Praxis bereit.

Weitere Informationen zum Praxisausweis finden Sie unter [www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik/telematikinfrastruktur-digitalisierung/ueberblick/](http://www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik/telematikinfrastruktur-digitalisierung/ueberblick/) (rechts unter „Praxisausweis bestellen“ sind alle wichtigen Verlinkungen aufgelistet).

**Hintergrund:** Den Praxisausweis benötigen Praxen zur Registrierung als medizinische Einrichtung, damit der Konnektor eine Verbindung zur Telematikinfrastruktur (TI) aufbauen kann. Auch für verschiedene TI-Anwendungen, etwa das Versichertenstammdatenmanagement oder die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung brauchen Sie den Praxisausweis.



# T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

## Die Software-Innovation für Ihre Praxis

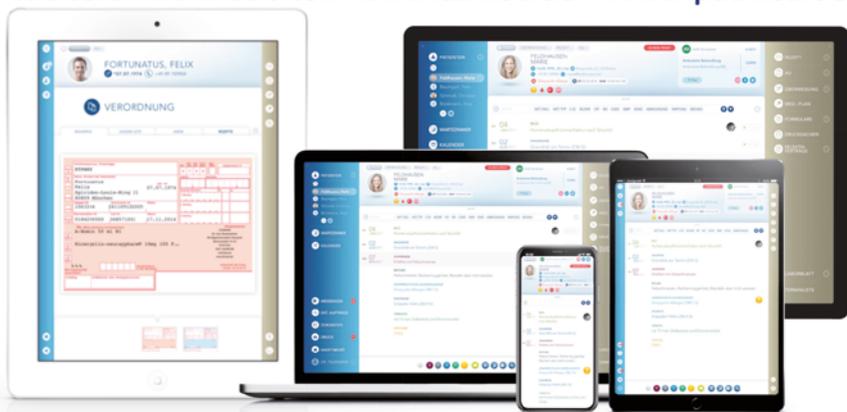
- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert

- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: [www.t2med.de](http://www.t2med.de) • [www.patmed.de](http://www.patmed.de)



## Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

### Potsdam

ITS medical GmbH  
Frau Calek  
[info@itsmedical.de](mailto:info@itsmedical.de)  
[www.itsmedical.de](http://www.itsmedical.de)  
0331- 8 777 777 0

### Eberswalde

HUCKE-IT  
Herr Hucke  
[info@hucke-it.de](mailto:info@hucke-it.de)  
[www.hucke-it.de](http://www.hucke-it.de)  
03334- 63 55 843

### Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal  
Herr Dahle  
[t2med@hartwaretotal.de](mailto:t2med@hartwaretotal.de)  
[www.hartwaretotal.de](http://www.hartwaretotal.de)  
0355- 48 66 869

# Fachärzte gemeinsam ausbilden

## Zwei neue Weiterbildungsnetzwerke gegründet

In den Landkreisen Dahme-Spree-wald und Oder-Spree haben sich niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser jüngst in Weiterbildungsnetzwerken zusammengeschlossen.

Gemeinsam wollen sie die ärztliche Weiterbildung in Praxis und Klinik besser verzahnen – sowohl in der Allgemeinmedizin als auch in weiteren Fachrichtungen, etwa Innere Medizin oder Dermatologie. Angehenden Fachärzten soll es ermöglicht werden, ihre komplette Weiterbildung „in

einem Rutsch vor Ort“ zu absolvieren – ohne Reibungsverluste zwischen ambulantem und stationärem Bereich. Die Beteiligten hoffen dabei auf den „Klebeeffekt“ und dass sich junge Ärzte nach ihrer Weiterbildung auch für eine Tätigkeit in der Region entscheiden. Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) hat beide Netzwerkgründungen beratend unterstützt.

Der offizielle Startschuss in Dahme-Spree-wald fiel Ende September mit



Vordere Reihe v.l.n.r.: Dr. Andreas Funke, PD Dr. Katja Klugewitz, Dr. Benjamin Möpert, Susanne Scheiner, Dipl.-Med. Matthias Kohlick

Hinterere Reihe v.l.n.r.: Daniel Baganz, Stephan Wichary, Jens Richter, André Jasper, Dr. Karsten Bittigau, Gerald Lehmann, Stephan Loge, Roland Kiesche

Foto: Stefan Götz/Klinikum Dahme-Spree-wald

der Unterzeichnung des Netzwerkvertrags. Zu den Initiatoren gehören PD Dr. Katja Klugewitz aus Königs Wusterhausen und Dr. Benjamin Möpert aus Halbe. Ebenfalls mit an Bord sind bereits Susanne Scheiner, Dr. Jana Knieschke, Dipl.-Med. Mathias Kohlick, Dr. Michael Liebold, Dr. Andreas Funke, Emine Griebert und Ulrike Feder. Das Klinikum Dahme-Spreewald und das Evangelische Krankenhaus Luckau komplettieren die Gründungsmitglieder. Ein geschlossener Club ist das

Netzwerk jedoch nicht, im Gegenteil: Praxen, die ausbilden, und ebenfalls mitarbeiten wollen, sind jederzeit willkommen.

Bereits im Juni gründeten der Allgemeinmediziner Dr. Daniel Karaa aus Beeskow und das Klinikum Frankfurt (Oder) ein Weiterbildungsnetzwerk im Landkreis Oder-Spree. Damit gibt es im Land Brandenburg jetzt 14 dieser regionalen Zusammenschlüsse.

#### **Ansprechpartner:**

##### **Weiterbildungsnetzwerk Dahme-Spreewald**

PD Dr. Katja Klugewitz, 03375/87 29 94, [info@die-internistinnen-im-zentrum.de](mailto:info@die-internistinnen-im-zentrum.de)  
Dr. Benjamin Möpert, 033766/42 108, [kontakt@praxis-moepert.de](mailto:kontakt@praxis-moepert.de)

##### **Weiterbildungsnetzwerk Oder-Spree**

Dr. Daniel Karaa, 03366/41 04 210

## **Aktualisierte Antragsformulare**

In den vergangenen Wochen haben sich **Antragsformulare** für die Beantragung von **Vertretungen, Entlastungsassistenzen** und im Bereich der **Weiterbildung** verändert. Verwenden Sie diese bitte ab sofort für entsprechende Anträge. Bitte senden Sie die vollständigen Anträge immer nur einmal.

Unvollständige oder nicht lesbare Anträge können nicht bearbeitet werden.

Sie finden die neuen Antragsformulare auf der KVBB-Website unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) > Praxis > Service > Downloads oder Praxis > Studium/ Weiterbildung > Downloads.



# WIE FREUT SICH EIGENTLICH EIN SCHNITZEL?



Foto: © Matthias Danner | Gettyimages  
Fotografie: Peter (P) | Adobe Stock



## Wir wollen Sie lächeln sehen!

Wie sich ein Schnitzel freut? Wissen wir nicht. Was wir aber wissen: Die Praxissoftware medatixx sorgt für gute Laune in Ihrer Praxis. Mit unserem Knaller-Angebot entlasten wir Sie beim Terminmanagement und unterstützen Sie beim schnellen, sicheren Austausch von medizinischen Informationen.

Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, den **eArztbrief**, den **Terminplaner** und das **Online-Terminmanagement x.webtermin** für 129,90 €\* statt 179,40 €. **Sparen Sie so ein Jahr lang jeden Monat 49,50 €.**

Lassen Sie sich ein Lächeln aufs Gesicht zaubern und sichern Sie sich das **Knaller-Angebot**. Alle Details finden Sie unter

**[knaller-angebot.medatixx.de](https://knaller-angebot.medatixx.de)**

\* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Bedingungen siehe: [knaller-angebot.medatixx.de](https://knaller-angebot.medatixx.de)



## Niederlassungen in August und September 2022

### Planungsbereich Landkreis Barnim

#### **Rahab Mohamed**

Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
medizin  
Gerichtsstr. 6 B  
16225 Eberswalde  
(lokale Sonderbedarfszulassung)

### Planungsbereich Landkreis Brandenburg an der Havel, Stadt/ Potsdam-Mittelmark

#### **Dr. phil. Corinna Seither**

Psychologische Psychotherapeutin  
Arthur-Scheunert-Allee 134  
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rebrücke  
(Neugründung)

### Planungsbereich Landkreis Elbe-Elster

#### **Dr. med. Konstant Mieke**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Breite Straße 25  
04924 Bad Liebenwerda  
(Neugründung)

### Planungsbereich Landkreis Frankfurt (Oder), Stadt/Oder-Spree

#### **Katja Ziervogel, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Halbe Stadt 5  
15230 Frankfurt (Oder)  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Birgitt Schmitt)

### Planungsbereich Landkreis Havelland

#### **Dipl.-Psych. Ines Tischer**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Bahnstr. 57 D  
14656 Brieselang  
(Neugründung)

### Planungsbereich Landkreis Märkisch-Oderland

#### **Clemens-Andreas Klenk**

Psychologischer Psychotherapeut/  
Verhaltenstherapie  
Bötzseestr. 119  
15345 Petershagen-Eggersdorf  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Ulrike Henkel)

**Planungsbereich Landkreis  
Oberspreewald-Lausitz**

**Dipl.-Psych. Linda Wulkau**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Ernst-Thälmann-Str. 84  
01968 Senftenberg  
(Neugründung)

**Planungsbereich Landkreis  
Spree-Neiße**

**Dr. med. Sabine Stelzle**

Fachärztin für Augenheilkunde  
Bahnhofstr. 9  
03096 Burg (Spreewald)  
(Neugründung)

**Planungsbereich Landkreis Prignitz**

Lesen Sie weiter auf Seite 30.

**Birgit Gans**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Bäckerstr. 35  
19348 Perleberg  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Hans-Stephan Bitterlich)

Anzeige

**Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen  
im Gesundheitswesen!**

**Insbesondere Beratung für**

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

**Vom Arbeitsrecht bis zur Zulassung** - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter

[Praxisrecht.de](http://Praxisrecht.de)

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort Kanzlei Berlin

---

**Elke Best**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Medizinrecht

**Uhlandstraße 28 10719 Berlin**  
fon +49 (0) 30 - 887 10 89 10  
e-mail [berlin@praxisrecht.de](mailto:berlin@praxisrecht.de)

Planungsbereich Landkreis  
Teltow-Fläming

**Claudia Orsolleck**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Am Kietz 17  
15806 Zossen  
(Neugründung)

**Dipl.-Psych. Franziska Roy**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Berliner Allee 48 C  
15806 Zossen/OT Wünsdorf  
(Jobsharing-Zulassung)

Planungsbereich Landkreis  
Uckermark

**Dipl.-Psych. Fabienne Kosak**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Str. des Friedens 5  
16278 Angermünde  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Katherina Flaig)

Planungsbereich Mittelbereich  
Schönefeld-Wildau

**Anja Kührt**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Forstweg 25 A  
15738 Zeuthen  
(Neugründung)

Planungsbereich Mittelbereich  
Teltow

**Dr. med. Susan Beckmann**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
Käthe-Kollwitz-Str. 31  
14532 Kleinmachnow  
(Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Bernd Mager)

Planungsbereich Raumordnungs-  
region Havelland-Fläming

**Bettina Ort**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Rheumatologie  
Reuterstr. 2  
14482 Potsdam  
(qualifikationsbezogene Sonder-  
bedarfszulassung)

# Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss August/September 2022

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

## Neuzulassungen

### **Julia Kindleb**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Prötzeler Chaussee 8b  
15344 Strausberg  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Annelie Möller**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Rosa-Luxemburg-Str. 55  
16727 Velten  
ab 01.04.2023

### **Johanna Riemer-Laudien**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Bernhard-Kellermann-Str. 17  
14542 Werder (Havel)  
ab 02.01.2023

### **Dr. med. Grit Schlesiger**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Fürstenwalder Str. 3  
15848 Beeskow  
ab 01.01.2023

### **Kristin Tributh**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag

Georg-Hermann-Allee 30  
14469 Potsdam  
ab 01.01.2023

### **Marta Bachorz-Mormon**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
voller Versorgungsauftrag  
Uferstr. 3  
15230 Frankfurt (Oder)  
ab 01.10.2022

### **Alexandra Lorenz**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
voller Versorgungsauftrag  
16835 Herzberg (Mark)  
ab 01.01.2023

### **Filip Krizic**

Facharzt für Augenheilkunde  
voller Versorgungsauftrag  
Theaterstr. 23  
14943 Luckenwalde  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Nils Heinze**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-  
heilkunde  
voller Versorgungsauftrag  
An der Priormühle 15  
03050 Cottbus  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Marie-Luise Albrecht**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
halber Versorgungsauftrag  
im Rahmen lokaler Sonderbedarfs-  
feststellung  
Aufstockung auf einen vollen  
Versorgungsauftrag  
Am Kleistpark 1  
15230 Frankfurt (Oder)  
ab 01.02.2023

**Pia Gendritzki**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
voller Versorgungsauftrag  
davon: halber Versorgungsauftrag im  
Rahmen lokaler Sonderbedarfsfest-  
stellung  
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2b  
19322 Wittenberge  
ab 01.03.2023

**Dr. rer. medic. Franziska Mentzel**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
halber Versorgungsauftrag  
Hauptstr. 34a  
14776 Brandenburg an der Havel  
ab 01.10.2022

**Katharina Tugendreich**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
halber Versorgungsauftrag  
Hauptstr. 34a  
14776 Brandenburg an der Havel  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Christina Schröder**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Gastroenterologie  
voller Versorgungsauftrag  
Dr.-Gebauer-Str. 22  
19322 Wittenberge  
ab 02.01.2023

**Dr. med. Philipp Boyé**

Facharzt für Innere Medizin/  
SP Kardiologie  
voller Versorgungsauftrag  
Zimmerstr. 7 A  
14471 Potsdam  
ab 01.01.2023

**Ülkü Yuvanc-Karg**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Kardiologie  
voller Versorgungsauftrag  
Kirchgasse 1  
16775 Gransee  
ab 01.04.2023

**Dr. med. André Krieger**

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
voller Versorgungsauftrag  
Thiemstr. 112  
03050 Cottbus  
ab 02.01.2023

**Henning Tautz**

Facharzt für Orthopädie  
voller Versorgungsauftrag  
Potsdamer Str. 18  
14469 Potsdam  
ab 01.01.2023

**Peter Cseh**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Bollwerkstraße 17  
16225 Eberswalde  
ab 01.01.2023

**Maria-Karina Hummel**

Fachärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie, ausschließlich  
psychotherapeutisch tätig  
halber Versorgungsauftrag  
Siethener Straße 10  
14974 Ludwigsfelde  
ab 01.10.2022

**Rasmus Knauer**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Ladeburger Str. 21  
16321 Bernau  
ab 01.01.2023

**Kathrin Lingnau**

Fachärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Str. der Einheit 21  
14806 Bad Belzig  
ab 01.11.2022

**Dr. med. Thorsten Noack**

Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
halber Versorgungsauftrag  
Eisenbahnstraße 104  
14542 Werder (Havel)  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Davut Hasdemir**

Facharzt für Radiologie  
voller Versorgungsauftrag  
Spielbergstr. 16 a  
15907 Lübben  
ab 02.01.2023

**Dr. med. David Pflanz**

Facharzt für Radiologie  
halber Versorgungsauftrag  
Potsdamer Str. 7/9  
14513 Teltow  
ab 01.04.2023

**Marcin Samoder**

Facharzt für Urologie  
voller Versorgungsauftrag  
Neuzeller Landweg 1  
15890 Eisenhüttenstadt  
ab 01.01.2023

**Dipl.-Päd. Katharina Kowalewsky**

Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutin  
Jobsharing-Zulassung  
häftiger Versorgungsauftrag  
Landhausstr. 24  
15344 Strausberg  
ab 01.10.2022

**Sabine Meyer**

Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
im Rahmen lokaler Sonder-  
bedarfsfeststellung  
Rudolf-Breitscheid-Straße 13  
14669 Ketzin  
ab 01.01.2023

**Alice Stein**

Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutin  
Jobsharing-Zulassung  
häftiger Versorgungsauftrag  
Bahnhofstraße 61  
14612 Falkensee  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Gundula Gallein**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Richard-Hellmann-Straße 4  
03226 Vetschau/Spreewald  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Katrin Kackrow**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Karl-Liebknecht-Straße 18  
03099 Kolkwitz  
ab 01.11.2022

**Anna-Katharina Kaminski**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Karl-Liebknecht-Straße 2  
16816 Neuruppin  
ab 01.11.2022

**Dipl.-Psych. Tina Möller**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Großbeerenstraße 7  
14482 Potsdam  
ab 01.10.2022

**Dr. phil. Kathrin Oßwald**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag

Ludwig-Richter-Straße 15  
14467 Potsdam  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Franziska Renatus**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Rietschelstraße 10  
01979 Lauchhammer  
ab 01.05.2023

**Dietlinde Schmidt**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Ernst-Thälmann-Straße 11  
17268 Templin  
ab 01.10.2022

**Anstellungen**

**Dr. med. Deniz Akdere**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Hans-Grade-Allee 18  
12529 Schönefeld bei Berlin  
Anstellung:

**Kyra-Maria Arndt**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 12.09.2022

**Dr. med. Petra Ganal**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
August-Bebel-Platz 2  
14532 Kleinmachnow  
Anstellung:

**Johannes Voss**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.09.2022

**Dr. med. Michaela Loppar**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Drebkauer Hauptstr. 36  
03116 Drebkau  
Anstellung:

**Mary Denner**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Annelie Möller**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Rosa-Luxemburg-Str. 55  
16727 Velten  
Anstellung:

**Dr. med. Andreas Zöpfigen**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.04.2023

**Dr. med. Antonia Stahl**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Bahnstr. 5-7  
14612 Falkensee  
Anstellung:

**Dr. med. Sabine Braeuer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis  
Am Markt 1, 14654 Brieselang  
ab 08.09.2022

**Henrik Trønsdal**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Geschwister-Scholl-Str. 83  
14471 Potsdam  
Anstellung:

**Anne-Kathrin Gramowski**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 08.09.2022

**Torsten Vogel**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
An der Tränke 18  
16321 Bernau bei Berlin  
Anstellung:

**Dr. med. Maren Buhl**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 08.09.2022

**Marta Bachorz-Mormon**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
Uferstr. 3  
15230 Frankfurt (Oder)  
Anstellung:

**Dr. med. Cornelia Schmidt**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Rainer Glasenapp**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Peetscher Weg 40  
16798 Fürstenberg/Havel  
Anstellung:

**Nina Barthel**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Luca Lehnig**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Schweriner Str. 1b  
03046 Cottbus  
Anstellung:

**Dr. med. Luca-Yves Lehnig**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
ab 08.09.2022

**Dr. med. Freya Kersten Mattke**

Fachärztin für Anästhesiologie  
Köpenicker Straße 29  
15711 Königs Wusterhausen  
Anstellung:

**Marya Alexandrowna Bylina**

Fachärztin für Anästhesiologie  
aufgrund qualifikationsbezogener  
Sonderbedarfsfeststellung  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Volker Rasch**

Facharzt für Augenheilkunde  
Hans-Thoma-Str. 11  
14467 Potsdam  
Anstellung:

**Dr. med. Dörte Stoll**

Fachärztin für Augenheilkunde  
ab 01.09.2022

**Dr. med. Ute Bunnenberg**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Geschwister-Scholl-Str. 83  
14471 Potsdam  
Anstellung:

**Dr. med. Cornelia Wiegand**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
01.01.2023

**Dr. med. Silvia Kegel**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-  
heilkunde  
Berliner Str. 1  
15537 Erkner  
Anstellung:

**Dr. med. Carolin Dieke**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-  
heilkunde  
ab 01.09.2022

**Mandy Volknant**

Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
medizin  
Potsdamer Str. 55 B  
14974 Ludwigsfelde  
Anstellung:

**Olesja Schoetzke**

Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
medizin  
ab 01.09.2022

**Dr. med. David Pflanz**

Facharzt für Radiologie  
Potsdamer Str. 7/9  
14513 Teltow  
Anstellung:

**Dr. med. Maja Fischer**

Fachärztin für Radiologie  
ab 01.04.2023

**Maria Fissler**

Psychologische Psychotherapeutin  
Straße des Friedens 8  
15745 Wildau  
Jobsharing-Anstellung:

**Dipl.-Psych. Nicole Mekelburg**

Psychologische Psychotherapeutin  
ab 01.10.2022

**Steffen Pawelczack**

Psychologischer Psychotherapeut  
Puschkinstr. 12  
16225 Eberswalde  
Anstellung:

**Eugenia Marten, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin  
**Dipl.-Psych. Silvia Büning**  
Psychologische Psychotherapeutin  
ab 01.01.2023

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dipl.-Med. Bernhard Krumpelt**

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Dipl.-Med. Katrin Allecke**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Hauptstr. 24 a

03096 Burg (Spreewald)

Anstellung:

**Almut Budischin**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

ab 01.10.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Stephan Langen**

Praktischer Arzt

**Dr. med. Petra Fuchs**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Robert-Koch-Platz 18

16767 Leegebruch

Anstellung:

**Anke von Meding**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

ab 08.09.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Tim Heuermann**

Facharzt für Augenheilkunde

**Dr. med. Susanne Heuermann**

Fachärztin für Augenheilkunde

Puschkinallee 12

14469 Potsdam

Anstellung:

**Amir Reza Hamed**

Facharzt für Augenheilkunde

ab 01.09.2022

**Betül Kaskan**

Fachärztin für Augenheilkunde

ab 08.09.2022

**Toya Rezza Vega**

Fachärztin für Anästhesiologie

ab 01.10.2022

**Überörtliche Berufsausübungs-  
gemeinschaft**

**Daniel Hallsund**

Facharzt für Anästhesiologie

Trebbiner Str. 22

14547 Beelitz

**Gordon Westphal**

Facharzt für Anästhesiologie

Alte Dorfstr. 41

15748 Münchehofe

Anstellung:

**Frank Eisenreich**

Facharzt für Anästhesiologie

ab 01.10.2022

**Überörtliche Berufsausübungs-  
gemeinschaft**

**Thomas Maruniak**

Facharzt für Augenheilkunde

Brandenburgische Str. 76

15566 Schöneiche bei Berlin

**Alexander Kiesel**

Facharzt für Augenheilkunde

Karl-Liebknecht-Str. 21

15517 Fürstenwalde/Spree

Anstellung:

**Dr. med. Juliane Wächter**

Fachärztin für Augenheilkunde

ab 01.10.2022

**KV-Überörtliche Berufsausübungs-  
gemeinschaft**

**Dr. med. Alexa Krumme**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe

Clara-Zetkin-Straße 17

16547 Birkenwerder

**Jens Krumme**

Facharzt für Nervenheilkunde

Ludolfinger Platz 4

13465 Berlin

**Dr. med. Thomas Gratz**

Facharzt für Nervenheilkunde  
Wilhelmsruher Damm 171  
13439 Berlin  
Anstellung:

**Alessio Zambon**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Clara-Zetkin-Straße 17  
16547 Birkenwerder  
ab 01.09.2022

**MVZ Laborverbund GmbH**

Neuendorfstraße 16 a  
16761 Hennigsdorf  
Anstellung:

**Dr. med. univ. Robert Swoboda**

Facharzt für Laboratoriumsmedizin  
ab 01.09.2022

**Johanniter MVZ Treuenbrietzen**

Johanniterstr. 1  
14929 Treuenbrietzen  
Anstellung:

**Michael Anton**

Facharzt für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie  
Belziger Str. 25, 14929 Treuenbrietzen  
Zweigpraxis  
vom 01.10.2022 bis 31.03.2023  
Johanniterstr. 1, 14929 Treuenbrietzen  
Hauptpraxis  
ab 01.04.2023

**CTK-Poliklinik GmbH (MVZ)**

Thiemstr. 111  
03048 Cottbus  
Anstellung:

**Dr. med. Kerstin Bock**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
ab 01.01.2023

**MVZ für patientenorientierte  
Medizin Buckow**

Am Markt 7  
15377 Buckow-Märkische Schweiz  
Anstellung:

**Friederike Schlegel**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Martin Hennig**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

**Asklepios MVZ Uckermark III  
Facharztzentrum**

Am Klinikum 1  
16303 Schwedt/Oder  
Anstellung:

**Barbara Oelschlägel**

Fachärztin für Anästhesiologie  
ab 01.09.2022

**Dr./Univ. Szeged Birk Wunderling**

Facharzt für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
ab 01.10.2022

**LADR GmbH MVZ Neuruppin**

Zur Mesche 20  
16816 Neuruppin  
Anstellung:

**Anisa Tego**

Fachärztin für Laboratoriumsmedizin  
ab 01.09.2022

**JupiterEyes MVZ Königs Wusterhausen**

Schlossplatz 8  
15711 Königs Wusterhausen  
Anstellung:

**Dr. med. Olivia Müller**

Fachärztin für Augenheilkunde  
ab 01.09.2022

**Augen-MVZ Lausitz GmbH Cottbus**

Vetschauer Str. 17  
03048 Cottbus

Anstellung:

**Altan Eshref**

Facharzt für Augenheilkunde  
ab 01.09.2022

### **Sana MVZ Ortho Bernau**

Neugründung zum 01.10.2022

Ladeburger Chaussee 71

16321 Bernau

Anstellung:

**Dr. med. Ingo Schumacher**

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**Dr. med. Johannes Böhm**

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**Dipl.-Med. Carina Falkiewisz**

Fachärztin für Rehabilitative und  
Physikalische Medizin

ab 01.10.2022

### **MVZ Gesundheitszentrum Baruth/ Mark gGmbH**

Rudolf-Breitscheid-Str. 74 b

15837 Baruth/Mark

Anstellung:

**Christian Herrmann**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

### **MVZ Lobetal gGmbH**

Berliner Str. 3

16321 Bernau bei Berlin

Anstellung:

**Tabea Sichau**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

ab 01.10.2022

### **MVZ am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam**

Allee nach Sanssouci 7

14471 Potsdam

Anstellung:

**Dr. med. Christiane Deus**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe

ab 08.09.2022

### **MVZ Belzig GmbH**

Niemegker Str. 45

14806 Bad Belzig

Anstellung:

**Nico Wagner**

Facharzt für Chirurgie

ab 08.09.2022

### **Augen-MVZ Konstanz Fischer GmbH**

Berliner Allee 7

16303 Schwedt/Oder

Anstellung:

**Dr. med. Bartosz Guzminski**

Facharzt für Augenheilkunde  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis

Schwedter Str. 11, 16278 Angermünde

ab 01.10.2022

### **MVZ Baumschulenweg**

Baumschulenweg 1c

15236 Frankfurt (Oder)

Anstellung:

**Dr. med. Dieter Weinreich**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 08.09.2022

### **MVZ Beelitz-Heilstätten**

Straße nach Fichtenwalde 16

14547 Beelitz-Heilstätten

Anstellung:

**Dr. med. Bijay Pokhrel**

Facharzt für Allgemeinmedizin

ab 01.10.2022

### **MVZ Poliklinik Lützen**

Neugründung zum 01.10.2022  
Schillerstraße 29  
15907 Lützen

Anstellung:

#### **Dipl.-Med. Petra Kamrau**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

#### **Dipl.-Med. Barbara Zachert**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

#### **Natalia Metzler**

Fachärztin für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe  
ab 01.10.2022

### **Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH**

Charlottenstr. 72

14467 Potsdam

Anstellung:

#### **Christian Weise**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 08.09.2022

### **Immanuel MVZ Klosterfelde**

Bahnhofstr. 11

16348 Wandlitz/OT Klosterfelde

Anstellung:

#### **Dr. med. Geraldine Kath**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 08.09.2022

Änderung Praxisanschrift/  
Praxisverlegungen

### **Dr. med. Katharina Gräfin von der Schulenburg**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Neue Anschrift:  
Potsdamer Straße 48  
14513 Teltow

### **Stefan Höhne**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Neue Anschrift:

Rene-Iskin-Ring 1  
16348 Wandlitz

### **Dr. med. Ildiko Siemer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Neue Anschrift:  
Rudolf-Breitscheid-Str. 35/35a  
14482 Potsdam

### **PD Dr. med. Richard Bergholz**

Facharzt für Augenheilkunde  
Neue Anschrift: Pfeilstr. 9 b  
16225 Eberswalde

### **Dr. med. Udo Zick**

Facharzt für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Neue Anschrift: Friedrich-Ebert-Ring 63  
14712 Rathenow

### **Anna Juhnke**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
Neue Anschrift: Berliner Str. 67/68  
16761 Hennigsdorf

### **Bettina Ort**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Rheumatologie  
Neue Anschrift: Reuterstr. 2  
14482 Potsdam

### **Dr. med. Vera Hähnlein**

Fachärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie, ausschließlich  
psychotherapeutisch tätig  
Neue Anschrift: Logenstr. 13  
15907 Lützen

### **Dr. med. Dirk Reinecken**

Facharzt für Psychiatrie und

Psychotherapie, ausschließlich  
psychotherapeutisch tätig  
Neue Anschrift:  
Georg-Hermann-Allee 26  
14469 Potsdam

**Anke von Meding**

Fachärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Neue Anschrift: Hauptstraße 28  
16761 Hennigsdorf

**Dr. phil. Ulrich Kießling**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeut  
Neue Anschrift: Bahnhofstr. 1  
14929 Treuenbrietzen

**Dipl.-Soz. Arb./Soz. Päd. Birke Zell**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin  
Neue Anschrift: Calauer Straße 19  
03048 Cottbus

**Dipl.-Psych. Helena Conrad**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Str. des Friedens 5  
16278 Angermünde

**Dr. phil. Anke Demmrich**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:

Schmerberger Weg 82 A  
14548 Schwielowsee/OT Caputh  
ab 01.12.2022

**Dipl.-Psych. Torsten Denter**

Psychologischer Psychotherapeut  
Neue Anschrift: Am Technologiepark 3  
03099 Kolkwitz

**Dipl.-Psych. Juliane Eggert**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Fischerstraße 4  
17291 Prenzlau

**Dipl.-Psych. Petra Großkemper**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Hauffstraße 13  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

**Dipl.-Psych. Katrin Hutt**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Hauffstraße 87  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

**Dr. phil. Riccardo Krampf**

Psychologischer Psychotherapeut  
Neue Anschrift: Jägerallee 28  
14469 Potsdam

**Dipl.-Psych. Solvig Lorenz**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:

**Anzeige**

**Praxisräumlichkeiten in Kleinmachnow** von ärztlicher Psychotherapeutin/  
Fachärztin für **Psychosomatische Medizin** mit Kassenzulassung dringend  
gesucht. Denkbar ist auch eine teilweise Nutzung und Untervermietung  
einzelner Räume in bestehender Praxis.

**Melden Sie sich gerne** unter [PraxisSKM@web.de](mailto:PraxisSKM@web.de) oder 0151-11 64 36 94

Uchtenhagenstraße 8  
16259 Bad Freienwalde

**Dipl.-Psych. Eva Martin**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Erich-Weinert-Straße 45  
14478 Potsdam  
ab 01.11.2022

**Dr. phil. Corinna Seither**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:  
Arthur-Scheunert-Allee 134  
14558 Nuthetal

**Dipl.-Psych. Gabriela Stein**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
15366 Neuenhagen bei Berlin

**Dipl.-Psych. Nadine Thimm**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
15366 Neuenhagen bei Berlin

**Dipl.-Psych. Sophia Wilhelm**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift: Berliner Str. 57 K  
16766 Kremmen

**Dipl.-Psych. Linda Wulkau**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neue Anschrift:  
Ernst-Thälmann-Straße 84  
01968 Senftenberg

**Dr. Zerbaum & Kollegen MVZ**

Molkenmarkt 32, 14776 Brandenburg  
Verlängerung der vorübergehenden  
Verlegung des MVZ

**MVZ Trebbin**

Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
Verlängerung der vorübergehenden  
Verlegung der Arztstelle von  
**Dr. med. Klaus-Gunter Fischer**  
Facharzt für Chirurgie/SP Unfall-  
chirurgie in der Zweigpraxis  
Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde  
vom 01.01.2023 bis zum 31.03.2023

**MVZ Nauen**

Ketziner Str. 13 A  
14641 Nauen  
Verlegung der Arztstelle von  
**Dr. med. Peter Könnecke**  
Facharzt für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Neue Anschrift: Forststr. 45  
14712 Rathenow

**Umbenennung MVZ**

Alt: Sana Gesundheitszentrum  
Calau GmbH  
**Neu:** Sana Gesundheitszentrum  
Niederlausitz GmbH – MVZ Calau

**Änderung Anstellungsfachgebiet**

**Poliklinik Rüdersdorf**

Seebad 82/83  
15562 Rüdersdorf  
Anstellung:  
**Dr. med. Olaf Hopfer**  
Alt: Facharzt für Innere Medizin  
**Neu:** Facharzt für Innere Medizin und  
Hämatologie und Onkologie  
ab 01.07.2022

## Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



## Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

### **Hausärzte:**

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

### **Augenheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

### **Frauenheilkunde:**

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

### **Kinderheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

### **Dermatologie:**

Mittelbereiche Beeskow, Frankfurt (Oder), Zehdenick-Gransee

### **HNO-Heilkunde:**

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

## Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)  
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



## Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

*In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:*

**Bewerbungsfrist bis 30.11.2022**

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
95/2022	Kinder- und Jugendmedizin	Cottbus/Stadt	31.03.2023
96/2022	Nervenheilkunde	Cottbus/Stadt	02.01.2024
97/2022	Orthopädie (½ Versorgungsauftrag)	Brandenburg (Stadt)/ Potsdam-Mittelmark	01.01.2023
98/2022	Dermatologie	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	01.04.2023
99/2022	Frauenheilkunde	Märkisch-Oderland	01.01.2023
100/2022	Urologie	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	01.01.2024
101/2022	Dermatologie	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	schnellstmöglich

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
102/2022	Nervenheilkunde	Spree-Neiße	31.12.2023
103/2022	Pathologie (½ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	schnellstmöglich
104/2022	Allgemeinmedizin (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	schnellstmöglich
105/2022	Psychotherapie (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Uckermark	schnellstmöglich
106/2022	Psychotherapie (TfPT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	30.06.2023
107/2022	Psychotherapie (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Elbe-Elster	01.11.2022
108/2022	Psychotherapie (TfPT) (½ Versorgungsauftrag)	Teltow-Fläming	01.03.2023
109/2022	Psychotherapie (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Prignitz	30.12.2022
110/2022	Psychotherapie (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	01.01.2023
111/2022	Psychotherapie KJPT (TfPT, Analyt. PT, VT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	01.04.2023
112/2022	Psychotherapie (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	schnellstmöglich
113/2022	Psychotherapie (TfPT, Analyt. PT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	schnellstmöglich
114/2022	Psychotherapie (VT)	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	01.07.2024
115/2022*	Psychotherapie (TfPT), FA f. Psychosomatische Medizin (½ Versorgungsauftrag)	Teltow-Fläming	01.01.2023

\* privilegiertes Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

Lesen Sie weiter auf Seite 46.

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
116/2022*	Psychotherapie KJPT (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	01.04.2023
117/2022	Psychotherapie KJPT (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Frankfurt (Oder)/ Oder-Spree	01.01.2023
118/2022	Psychotherapie KJPT (VT) (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	01.04.2023
119/2022	Frauenheilkunde	Oberhavel	01.04.2023
120/2022	Frauenheilkunde (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	01.04.2023

\* privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an [boersen@kvbb.de](mailto:boersen@kvbb.de). Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten nicht automatisch als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

**Unser Service für Sie:**

Sandy Jahn Tel.: 0331/23 09 322

Elisabeth Lesche Tel.: 0331/23 09 320

In eigener Sache

## Praxisbörse nur noch online



Liebe Leserinnen und Leser, unsere Praxisbörse hat Sie an dieser Stelle über viele Jahre über abzugebende Praxen, freie Stellen oder Kooperationsgesuche informiert. Dies wird es ab sofort nicht mehr geben, denn die KVBB-Praxisbörse wird künftig komplett digital sein. Wir überarbeiten derzeit unsere Website. Dort werden Sie auch eine neue, moderne und benutzerfreundliche Praxisbörse finden, in der Sie Ihre Angebote oder Gesuche eintragen können.

**Ihr Redaktionsteam**

Anzeige

### **Kontinuierlich arbeitende „Balintgruppe Bernau“ auch in 2023 ff.**

**Inhalt:**

Diese Balintgruppe ist als KV-Qualitätszirkel, durch die LÄK Brandenburg und die „Deutsche Balint-Gesellschaft“ (DBG) anerkannt und zertifiziert. Es bestehen freie Plätze für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen aller Fach- und Behandlungsrichtungen sowie dazu in Ausbildung befindliche KollegInnen. Die psychodynamisch geleitete Balintgruppen-Arbeit realisiert unstrittig eine elementare Form individueller Psychohygiene und -prophylaxe gegen ein „Burn-out-Syndrom“ und dient der stetigen Qualitätssicherung eigener klinisch-praktischer Tätigkeit.

**Zeit:**

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli) von 18:00 bis 19:30 Uhr (1 Doppelstunde)

**Ort:**

Internistische BAG Dr. Schade/Dr. Wohlan-Niemeyer, Ladeburger Chaussee 73, 16321 Bernau (Tel: 03338-5477)

**Leitung:**

Dipl.-Psych. PD. Dr. phil. habil. Wolfram Zimmermann, Bernau,  
(E-Mail: [dr.zimmermann1@gmx.de](mailto:dr.zimmermann1@gmx.de), Tel.: 03338-70 96 50 oder: 030-648 64 35  
Internet: [www.dr-w-zimmermann.de](http://www.dr-w-zimmermann.de))

**Teilnehmergebühr:**

25,- Euro/Abend (inkl. kl. Imbiss), Rechnungslegung rückwirkend halbjährlich

**Anmeldung bitte nur direkt an:**

Dipl.-Psych. PD. Dr. W. Zimmermann, per E-Mail oder Telefon (s.o.)



# Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

## Ärzte und Praxispersonal

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
<b>9.11.2022</b> 15.00-18.00 <b>Webinar</b>	<b>DatenNerv und Telematikinfrastruktur</b> Online Team der KVBB  <b>Fortbildungspunkte 3</b>	10 Euro
<b>9.11.2022</b> 14.00-19.00 <b>Potsdam</b>	<b>Der Praxismanager – ein Leitfaden für Führungskräfte in der Arztpraxis</b> Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	83 Euro
<b>10.11.2022</b> 14.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Hygiene in der Praxis – Grundlagenseminar</b> Cornelia Görs, Medizinpädagogin, Hygienebeauftragte, Sterilisationsassistentin  <b>Fortbildungspunkte 4</b>	40 Euro
<b>16.11.2022</b> 14.00-20.00 <b>18.11.2022</b> 14.00-20.00 <b>Potsdam</b>	<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen</b> Dr. med. Uta Rieger Fachärztin für Innere Medizin  <b>Fortbildungspunkte 8</b>	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)
<b>30.11.2022</b> 13.00-19.00 <b>2.12.2022</b> 13.00-19.00 <b>Potsdam</b>	<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen</b> Dr. med. Kristina Pralle Fachärztin für Innere Medizin  <b>Fortbildungspunkte 8</b>	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)

**Ausgebucht sind:**

- Patientenführung in schwierigen und kritischen Situationen 12.11.2022
- Der fordernde Patient – das tägliche Dilemma in der Arztpraxis 16.11.2022
- QM-Beauftragte in der Arztpraxis 17.11.2022
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie 7.12./9.12.2022

**Praxispersonal**

Termin   Ort	Thema   Referent	Kosten
25.11.2022 14.00-17.30 <b>Frankfurt (O.)</b>	<b>Der Papiertiger – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure</b> Abrechnungsberater der KVBB	45 Euro
30.11.2022 15.00-18.00 <b>Cottbus</b>	<b>Notfälle in der Praxis – schnell und richtig handeln!</b> Lehrrettungsassistenten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Cottbus	50 Euro
30.11.2022 15.00-18.00 <b>Frankfurt (O.)</b>	<b>Basisseminar Verträge für hausärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
2.12.2022 15.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Basisseminar EBM für hausärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	10 Euro

**Ausgebucht sind:**

- Richtiges Ausstellen von Heilmittelverordnungen 11.11.2022
- Professionell am Praxistresen 26.11.2022

**Anzeige**

**Kontinuierliche Balintgruppe Potsdam**, zertifiziert von LÄK Brandenburg, 5 Punkte jeden 4. Mittwoch im Monat 17.30 - 21.00 (2 Doppelstunden), Leitung: Eva M. Herter  
Ort: Heinrich-Heine-Klinik, Am Stinthorn 42, 14476 Potsdam-Neufahrland  
**Weitere Informationen und Anmeldung:** Balintgruppe-Potsdam@web.de

## Ärzte und Psychotherapeuten

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
<b>16.11.2022</b> 15.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Rheuma in der Hausarztpraxis</b> PD Dr. Dr. Dirk Wernicke FA f. Innere Medizin/Rheumatologie  <b>Fortbildungspunkte</b> 3	40 Euro
<b>30.11.2022</b> 15.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Heilmittel-Verordnung: Indikationsgerecht und budgetschonend</b> Dr. med. Erdmute Pioch, Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin Dr. med. Matthias Wienold Beratender Arzt der KVBB  <b>Fortbildungspunkte</b> 3	50 Euro
<b>9.12.2022</b> 15.00-17.30 <b>10.12.2022</b> 9.00-13.30 <b>18.1.2023</b> 17.00-19.00 <b>Webinar</b>	<b>Moderatorentaining für Qualitätszirkel</b> Dr. med. Friederike Bressel, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Moderatorin und Tutorin  <b>Fortbildungspunkte</b> 14	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 110 Euro

### Ausgebucht ist:

- Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken  
9.11.2022



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

**Berliner Lehr- und  
Forschungsinstitut**

**Freitag, 25. November 2022**

Referent: Univ.-Prof. Dr. Volker Tschuschke

- Vortrag: Globalisierung, Entsolidarisierung, Individualismus, Freiheit und Narzissmus

20.00 bis 22.15 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 7 Euro), Zertifizierung beantragt  
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

**Samstag und Sonntag, 26./27. November 2022**

Gruppendynamisches Wochenende (zertifiziert)

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe
- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe an diesem Wochenende mit dem thematischen Fokus: Dankbarkeit als menschlich-geistige Grundhaltung und Narzissmus

Leitung: Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.

- Kreatives Schreiben in der Gruppe – Ein Weg zu sich selbst und zu den anderen

Beginn: Sa 13 Uhr, So 12 Uhr, 160 Euro (bei Überw. bis spät. 18.11.22  
150 Euro), ermäßigt 90 Euro, 11 UE

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

**Weitere Info und Anmeldung:** [www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de), Tel.: 030-313 28 93  
[ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)



# Impressum

**Monatsschrift der Kassenärztlichen  
Vereinigung Brandenburg**

**Herausgeber:**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg  
Pappelallee 5  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331/23 09 0  
Telefax: 0331/23 09 175  
Internet: [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)  
E-Mail: [info@kvbb.de](mailto:info@kvbb.de)

**Redaktion:**

MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.)  
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,  
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

**Redaktionsschluss:**

4. Oktober 2022  
Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-  
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss  
eingegangen.

**Satz und Layout:**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg  
Bereich Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0331/23 09 196  
Telefax: 0331/23 09 197

**Druck und Anzeigenverwaltung**

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG  
Gustav-Holzmann-Straße 2  
10317 Berlin  
Telefon: 030/53 32 70 0  
Telefax: 030/53 32 70 44  
E-Mail: [info@vierc.de](mailto:info@vierc.de)

**Anzeigenannahmeschluss:**

Jeder 3. des Monats  
Zurzeit gilt die Preisliste  
vom 16. November 2020  
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-  
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die  
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

**Auflage:** 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in  
der Regel die männliche Sprachform verwen-  
det. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten  
daher gleichermaßen für alle Geschlechter.



**KVBB** Mitglieder  
Service

**0331 2309 - 100**



**Wir sind  
für Sie da!**

**Mo. - Do. 8 - 17 Uhr  
Fr. 8 - 14 Uhr**

*Als zentrale Anlaufstelle ist der Mitgliederservice montags bis freitags während der Servicezeiten für Sie Ansprechpartner in allen Belangen des Praxisalltags.*

# CGM ALBIS

Arztinformationssystem

# CGM TI

Connecting Healthcare



## PERFEKTE LÖSUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT IHRER PRAXIS-IT!

Synchronizing Healthcare



### SORGLOS IN DIE ZUKUNFT MIT CGM ALBIS, DER TELEMATIKINFRASTRUKTUR UND CGM PROTECT.

Sichern Sie sich mit dem Inkrafttreten der IT-Sicherheitsrichtlinien nach § 75b SGB V ab: Schützen Sie Ihre Praxis durch unser CGM PRAXISARCHIV mit SQL Anbindung, inklusive der Module CLINICAL NOTES und easyFIND.

Dank unseres ALBIS SQL Datenbankupgrades arbeiten Sie in Zukunft mit noch höherer Datensicherheit, verbesserter Systemstabilität und einer standortübergreifenden Datenverarbeitung. Abgerundet wird die Sicherheit in Ihrer Praxis von unserer Firewall, CGM PROTECT.

**Ingenieurbüro Westermann**, E-Mail: [info@ibw-albis.de](mailto:info@ibw-albis.de)

**DOS GmbH**, E-Mail: [info@dos-gmbh.de](mailto:info@dos-gmbh.de)

**teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH**, E-Mail: [albis@tetagmbh.de](mailto:albis@tetagmbh.de)

**Kostenfreie CGM ALBIS-Servicehotline: +49 (0) 800 5354515**

**oder besuchen Sie uns auf der MEDICA vom 14.-17.11.2022**

[cgm.com/albis](http://cgm.com/albis)